Ausgabe 02|2013

Samstag, 20. Juli 2013

Morsbacher Rundblick

Informationen der SPD Morsbach rund um die Politik in der Gemeinde Morsbach

SPD MORSBACH

Bild: © haveseen - fotolia.com

EIN NEUER ANLAUF MUSS HER

Das ursprünglich beabsichtigte Bauleitplanverfahren für den Bereich „Wisseraue“ hat keine Mehrheit gefunden.

Schade! Die Absicht das ungenutzte Festwiesengelände im Schatten der Hohen Hardt baurechtlich aufzuwerten und einer sinnvollen Nutzung zuzuführen bleibt aber nach wie vor richtig. Um hier einen neuen innovativen Ansatz zu finden, beantragt die SPD Fraktion die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, an dieser Stelle einen Handwerker-/Gewerbehof zu realisieren. Wir sehen Chancen in einem Projekt, das ein Investor oder eine Grundstücksgesellschaft b.R. mit einem tragfähigen Konzept umsetzt, dass Räumlichkeiten jeweils an die Nutzer vermietet oder wo Teileigentum gebildet wird.

KEIN PERSONALWECHSEL IM VORSTAND

Die Mitgliederversammlung hat dem erfolgreichen Vorstand des SPD Ortsvereins für die nächsten zwei Jahre erneut das Vertrauen ausgesprochen.

Bild: Privat

KURZ UND KOMPAKT

Informationen und Neuigkeiten aus der Gemeinde Morsbach:

Wegen Wartungs- und Sanierungsarbeiten bleibt das **Hallenbad** bis Anfang September geschlossen

***

Beachvolleyball: Das kann jetzt jeder im Kurpark. Die SPD gratuliert den Beachvolleyballern zu ihrer gelungenen Anlage. Nehmen Sie unseren neu gestalteten Freizeitpark in Anspruch!

***

Am **13. September** wird das neue **Schul- und Sportgelände an der Hahner Straße** eröffnet! Dazu erwarten wir die stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalens **Sylvia Löhrmann**!

***

Am **17. September** wird der Wirtschaftsminister unseres Bundeslandes **Garrelt Duin**, gemeinsam mit unserer Bundestagskandidatin **Michaela Engelmeier-Heite** Morsbach besuchen!

***

Wir gratulieren unseren Fußballern und den Gesangsvereinen zu ihren Erfolgen, sowie allen Vereinen die in diesem Jahr ihr Jubiläum begehen!

AUS DEM KREISTAG:

KREISTAGSMEHRHEIT BEIM HAUSHALT GEGEN ENTLASTUNG DER STÄDTE UND GEMEINDEN

Mit den Stimmen von CDU und FDP hat der Kreistag es abgelehnt, die Städte und Gemeinden bei der Kreisumlage deutlich zu entlasten.

Ein entsprechender Antrag von SPD und Bündnis 90/Die Grünen fand während der Haushaltsdebatte im März nicht die nötige Mehrheit. Der Beschlusstext sah vor, die gemeindlichen Zahlungen an den Kreis im laufenden Jahr um 3,03 Millionen Euro und in allen Folgejahren um 6,06 Millionen Euro zu vermindern.

SPD MORSBACH

Ihre direkten Ansprechpartner in Morsbach:

Vorsitzender SPD Ortsverein Morsbach
Karl-Heinz Schramm, Hochstraße 6, 51597 Wallerhausen
Telefon/Telefax: (02294) 992662
E-Mail: karl-heinz.schramm@spd-morsbach.de

Vorsitzender SPD Ratsfraktion Morsbach
Rolf Petri, Auf dem Alzerberg 33, 51597 Morsbach
Telefon: 02294 1572
E-Mail: petri@spd-morsbach.de

IST DIE WAHL SCHON ENTSCHIEDEN?

ENTSCHEIDEN SIE SELBST:

Foto: © Dirk Bleicker/ vorwaerts

PEER STEINBRÜCK

GERECHTIGKEIT IST DAS ZENTRALE THEMA DIESES MANNES

Er benennt klar, was er machen will:

Gerechtigkeit auf dem Arbeitsmarkt:

- Mindestlohn 8,50 €
- Gleiche Bezahlung für Leiharbeiter und Stammbelegschaft
- Gleiche Bezahlung für Frauen und Männer

Gesundheit und Pflege:

- Eine gute Versorgung für alle durch eine Bürgerversicherung
- Keine Zwei- oder Drei-Klassen-Medizin

Ein Gesamtkonzept für gute Renten:

- abschlagsfreier Rentenzugang ab 63 für Menschen, die nicht mehr können oder lange gearbeitet haben
- Aussetzung der Rente mit 67

Gleichstellung hat besondere Bedeutung

- „Gesellschaftlicher Fortschritt bemisst sich auch daran wie Frauen und Männer miteinander arbeiten und leben."

Mieten im Griff behalten

- altersgerechtes Wohnen besser fördern
- wer den Makler bestellt, soll ihn auch bezahlen

Energiewende

- in einem eigenen Ministerium managen

Gegen die Macht der Finanzmärkte

- entschiedene Regulierung
- Spekulationssteuer

OBERBERG IM HERZEN

MICHAELA ENGELMEIER-HEITE

"Oberberg im Herzen" - das ist für mich nicht nur ein weiterer Wahlspruch ohne Inhalt. Der ländliche Raum hat andere Probleme und es stellen sich ganz andere Aufgaben und Herausforderungen, als es in den großen Städten und Ballungsräumen der Fall ist. Nicht nur wirtschaftlich, sondern gerade auch im Hinblick auf die soziale Gerechtigkeit, Bildungschancen, Sicherheit im Alter und das Leben in einer modernen Gesellschaft. **Darum braucht Oberberg mehr Gewicht und mehr Stimmen in Berlin.**

Ich stehe für ein soziales und herzliches Oberberg. Ohne ein starkes ehrenamtliches Engagement, wie ich es aus den vielen Sport-, Musik- und Kunstvereinen, den Feuerwehren, den Kirchengemeinden und vielen anderen ehrenamtlichen Organisationen kenne, werden wir die Aufgaben, die vor uns liegen, nicht bewältigen können. Daher gilt es, dieses Engagement im Oberbergischen weiter zu stärken, zu unterstützen und auszubauen.

Als aktive und ehrenamtlich engagierte Oberbergerin ist mir eines ganz besonders wichtig: Ich möchte für Sie - für die Menschen in Oberberg - Ansprechpartnerin sein.

Mit Ihrer Stimme haben Sie am 22. September die Möglichkeit, für **mehr Oberberg in Berlin** zu sorgen.

Sprechen Sie mich an!
Bei mir finden Sie stets ein offenes Ohr für Ihre Anliegen, Fragen, Probleme und natürlich auch Kritik.

Ihre

Michaela Engelmeier-Heite
Bundestagskandidatin für den Oberbergischen Kreis

Impressum

Redaktion und verantwortlich im Sinne des Presserechts:

SPD Ortsverein Morsbach
Tobias Schneider
An der Seelhardt 19
51597 Morsbach
Telefon: (02294) 900047

Umsetzung:
ANDHORA-Design
Euelner Straße 6
51580 Reichshof
www.andhora-design.de

Mehr Informationen im Internet unter: www.spd-morsbach.de